

Hedwig Levi geb. Gideon
Freitod am 18. Januar 1941.

Hedwig Gideon wurde am 7. August 1879 in Rexingen geboren. Ihre Eltern waren Dina Katz aus Haigerloch und der Synagogendiener Speritz Gideon. Sie heiratete den blinden Kohlenhändler und Matzenverkäufer Alfred Levi. Das Ehepaar lebte in der Geißgasse Haus Nr. 68, heute Osterhalde 7.



Das Ehepaar Hedwig und Alfred Levi vor ihrem Haus in der Geißgasse in Rexingen, vor 1935.

Ihre einzige Tochter Irene, geboren 1914, wanderte 1939 über England in die USA aus. Dort heiratete sie Helmut Kahn aus Bai-singen, der von 1934 bis 1938 Lehrer an der jüdischen Schule in Rexingen gewesen war.

Alfred Levi war schon 1935 gestorben. Hedwig Gideon lebte weiter im Haus, das inzwischen einer christlichen Besitzerin gehörte, die sich um sie kümmerte.

Am 18. Januar 1941 nahm sich Hedwig Levi das Leben.



Die Tochter Irene und ihr späterer Ehemann, Lehrer Helmut (Harry) Kahn.